Q. K. 132, 19. X 20052 42 II, 653a 11 Ya 5873

Eine allgemeine

Offene Beicht

vnd Absolution / so nach gehaltenen Frühpredigten auff die Son: vnd Fest-Tage der Gemeine Gottes / in den Evangelischen Kirchen in Erffurdt / wird fürgelesen /

Sampt einem gemeinen Gebet / für die Wolfart der gantzen Christenheit:

Item

Ein Bußgebet / welchs nach den vollendeten Vesper: vnd Wochenpredigten / deßgleichen auch in der Betstunde gebraucht wird.

Auff anordnung E. E. Raths /

Gedruckt bey Martin Spangenbergk.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-54952-p0002-4

Vermahnung zum Volck.

Geliebte in Christo dem HERRN/dieweil wir alhier versamlet seind im Namen des Allmächtigen Gottes/vnd haben sein heiliges vnd alleine seligmachendes Wort gehört / so wollen wir vns auch gegen seiner hohen Göttlichen Majestät demütigen/ vnd Jhm von Hertzen alle vnsere Sünde bekennen / beichten/ vnd miteinander also sprechen:

Beichte.

ICH armer Sünder bekenne mich GOtt meinem Himlischen Vater / daß ich schwerlich vnd mannichfältig gesündiget habe/ nicht allein mit eusserlichen Sünden / Sondern auch vnd vielmehr / mit innerlicher angeborner Blindheit/Vnglauben/Zweiffel/Kleinmütigkeit/ Vngedult / Vngehorsam / Hoffart/ bösen Lüsten/ Geitz/heimlichem Neid/Haß vnd Mißgunst/auch andern Sünden / dann ich auff mancherley weise/ mit Gedancken / mit Gebärden / Worten vnd Wercken / die allerheiligsten Gebot Gottes vbertretten habe/wie dasselbige mein lieber HERR vnd GOtt an mir erkennet/vnd ich leyder so vollkömlich nicht erkennen kan: Als rewen sie mich

sehr / vnd sind mir leid / vnd begehre von Hertzen Gnade von Gott / durch seinen lieben Sohn JEsum Christum / vnd bitte / daß Er mir seinen heiligen Geist / zur besserung meines Lebens / mittheilen wölle / Amen.

Absolution.

DEr Allmächtige GOTT hat sich ewer gnädiglich erbarmet / vnd durch das thewre Verdienst des allerheiligsten Leidens / Sterbens / vnd Aufferstehung vnsers HErrn Jesu Christi / seines geliebten Sohns / vergibt ER euch alle ewre Sünde. Allen denen nu / so warhafftige busse thun / vnd durch den Glauben all jhr vertrawen auff das einige Verdienst Christi JEsu setzen / vnd gedencken jhr Leben nach dem Gebot vnd willen Gottes anzustellen / Auch öffter das Hochwürdige Abendmal des waren Leibs vnd Bluts Christi / zu sterckung des Glaubens vnd besserung des Lebens / zugebrauchen / verkündige ich / als ein verordneter Diener der Christlichen Kirchen / solche vergebung aller jhrer Sünde / Im Namen Gottes des Vaters / des Sohns / vnd des heiligen Geistes / Amen.

Dargegen sage ich allen Vnbußfertigen / Vngläubigen /

gläubigen/ Sichern/ Gottes/ seines Worts/ vnd der heiligen Sacramenten Verächtern/ aus Gottes Wort/ vnd im Namen Jesu Christi/ daß jhnen Gott jhre Sünde vorbehalten hat/ vnd gewißlich zeitlich vnd ewig straffen wird / woferne sie nicht in der Gnadenzeit ablassen vnd busse thun / welche Busse wir jhnen von Hertzen wüntschen.

Beschlus.

Weil vns der Gnädige/ Barmhertzige GOtt vnser Sünde vnd Missethat verziehen vnd vergeben hat / so wollen wir jhme auch von grund vnserer Hertzen für diese vnd alle seine Wolthaten dancken/ vnd Jhm nun ferner die Noth der gantzen Christenheit fürtragen/ vnd miteinander im Geist vnd in der Warheit also beten:

Gebet.

Allmächtiger / Ewiger / Barmhertziger Gott vnd Vater vnsers HErrn Jesu Christi/ ein HERR Himmels vnd der Erden / Wir bitten dich hertzlich/ Du wollest deine heilige Christliche Kirche allenthalben/ auch in dieser Stadt / sambt den zugehörigen auff dem Lande / mit jhren Dienern / Wächtern vnd Hir-

ten/durch deinen heiligen Geist regieren / daß wir für falscher Lehre gnädiglich behütet / die rechtschaffene Weyde deines allein seligmachenden Worts haben vnd behalten mügen / daß es die Lehrer rein vnd lauter / mit rechtschaffenem ernst fürtragen/ auch mit gottseligem Leben vnd Wandel vorgehen / Du wollest auch deinem Wort krafft geben/ daß es fruchtbarlich in vnsern Hertzen wircke/daß der Glaube gegen Dir gestercket/ vnd die Liebe gegen vnserm Nechsten in vns erwachse vnd zunehme.

Wollest auch alle die/so noch aus Vnwissenheit in Blindheit vnd Finsternis stecken / gnädiglich erleuchten vnd sie bekehren/daß sie dich sampt vns erkennen/ anruffen/ loben vnd preisen / Den andern aber/die sich nicht wollen bekehren lassen/ stewren vnd wehren.

Du wollest auch die Schul Arbeit gesegnen/ daß die liebe Jugend in deiner Furcht möge wol aufferzogen / in nützlichen Sprachen vnd freyen Künsten fleissig vnd fruchtbarlich vnterrichtet werden.

Wir bitten auch für weltliche Obrigkeit/ für Römische Keyserliche Maiestat/ für alle Christliche Könige/Chur/Fürsten/vnd Herren/ sambt ihren Räthen vnd Befehlichshabern/ Insonderheit aber

aber für den Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn/ Herrn Georg Friedrichen / Ertzbischofn zu Meintz / des Heiligen Römischen Reichs durch Germanien Ertz Cantzlern vnd Churfürsten / vnsern gnädigsten Herrn/vnd für E. E. Rath dieser Stadt/ Du wollest jhnen allen/ O Gott/glückliche / friedfertige Regierung / beständige Gesundheit / langes Leben / zeitliche vnd ewige Wolfahrt verleihen / die Vnterthanen nach deinem Göttlichen Willen vnd Wolgefallen zuregieren / auff daß die Gerechtigkeit befördert/die Boßheit aber verhindert vnd gestrafft werde.

Vnd weil fast im gantzen Heiligen Römischen Reich / vnd den benachbarten Ländern / Krieg vnd Kriegsgeschrey vorgehet / wollest du/Barmhertziger GOtt vnd Vater / solchem Vnheil gnädiglich stewren vnd wehren/ Der du aller Könige Hertzen in deiner Hand hast / wie Wasserbäche/ vnd neigest sie wohin du wilt/Aller hoher Potentaten Hertzen/sambt allen jhren Anschlägen / zum Christlichen Friede wenden / damit durch bequeme mittel der heilsame Religion: vnd Landfriede widerumb angerichtet/bestetigt vnd erhalten werde/ daß auch vnsere Feinde vnd Widersacher ablassen / vnd sich begeben mit vns friedlich vnd sanfftmütig zuleben/ damit wir ein gerüglich vnd

stilles

stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit vnd Erbarkeit / wie es gut vnd angeneme ist für dir Gott vnserm Heylande.

Wir bitten auch für den Haußstand/für alle Christliche Haußväter vnd Haußmütter / für Kinder vnd Gesinde/ Wittwen vnd Wäisen / für alle getrewe Arbeiter vnd Taglöhner/für alle die/ so in Trübsal / Armuth / Kranckheit/Kindesbanden/ vnd mit andern Beschwerungen behafftet/ Auch die / so vmb deines heiligen Nahmens vnd der Warheit willen angefochten vnd gefangen sind / oder Verfolgung leiden / Tröste sie O Gott vnd Vater der Barmhertzigkeit/vnd Gott alles Trostes/mit deinem heiligen Geiste/stehe ihnen bey in jhren Nöhten/vnd hilff jhnen / wie du weissest/daß jhnen nützlich ist an Leib vnd Seele/ hier zeitlich vnd dort ewiglich.

Behüte ~~das löbliche Ertzstifft Meintz~~ / auch dieses gantze Land / hiesige Stadt mit dero zugehörigen/vnd auch diese Christliche Gemeine/ für thewrer Zeit/für Fewr vnd Wassersnoth/für Hagel vnd Vngewitter/vnd für allem Vnfall / Segne die lieben Früchte der Erden / zur leiblichen Nothdurfft gehörig / Las sie mit fruchtbarer Erwachsung gerathen vnd gedeyen/ daß wir sie mit Fried vnd Gesundheit / nicht zum vbermuth vnd üppigkeit/

üppigkeit / sondern zur nothdürfftigen vnterhaltung/mit hertzlicher Danckſagung in deiner furcht mögen genieſſen vnd gebrauchen.

Dieweil ſich allerley wunderliche Kranckheiten / ſonderlich aber die abſcheuwliche Seuche der Peſtilentz hin vnd her / auch allhier vnter vns ereignet/bekennen wir zwar/daß wir ſolchs mit vnſern mannigfaltigen Sünden ſehr wol verdienet haben / Bitten aber deine grundloſe Barmhertzigkeit/du wolleſt nicht mit vns handeln nach vnſern Sünden/vnd vns nicht vergelten nach vnſer Miſſethat/Sondern dich als ein Vater vber vns deine Kinder erbarmen / die wolverdiente Straffe von vns hinweg nehmen / oder gnade verleihen/ ſolches alles für deinen heiligen Willen auffzunemen vnd zuerkennen / Bewahre vns für Jrrigen Gedancken vnd böſem ſchnellen Tode.

Endlich bitten wir dich für alles/darumb du ewiger GOtt gebeten ſeyn wilſt / daß du vns ſolches gnädiglich verleiheſt/durch das bitter Leiden vnd ſterben Jeſu Chriſti/deines einigen Sohns/ vnſers lieben HErrn vnd Heylandes/welcher mit dir vnd dem heiligen Geiſte lebet vnd regieret / in gleicher Majeſtät vnd Ehren/warer Gott vnd Menſch / hochgelobet in Ewigkeit/

Amen/Amen/Amen.

Auff dieses Gebet soll die Krancken Zeddel verlesen / vnd die gantze Gemeine vermahnet werden / daß ein jeder sich seiner eigenen Noth wolle erinnern / dieselbige dem lieben GOtt fürtragen / im Namen des HERRN Christi / auff seine Zusage / da ER spricht: Alles was jhr bittet in meinem Namen / gleubt / so werdet jhrs haben / Vnd von grund des Hertzens sprechen das heilige Vater vnser.

Ein

Ein Buszgebet/

Welchs auff die Son: vnd FestTage nach der Vesper vnd vollendeten Wochenpredigten/ dessgleichen auch in der Betstunde gebraucht wird.

ACh lieber HERR/ du grosser vnd schrecklicher GOtt/ der du Bund vnd Gnade heltest/ denen die dich lieben vnd deine Gebot halten/ Wir haben gesündiget/ vnrecht gethan/ sind gottlos gewesen vnd abtrünnig worden/ Wir sind von deinen Geboten vnd Rechten gewichen/ Wir gehorchen nicht deinen Knechten/ die vns in deinem Namen predigen.

Du HERR bist gerecht/ wir aber müssen vns schemen/ wie es vns denn jetzt gehet/ vmb vnser Missethat willen/ die wir an dir begangen haben.

Ja HERR/ Wir alle hohes vnd nidriges Standes müssen vns schemen/ daß wir vns an dir versündiget haben/ vnd daher hast du auch solch gros Vnglück vber vns gehen lassen/ Es hat vns betroffen die abscheuliche Seuche der Pestilentz/ Es drücket vns geschwinde Theurung/ Das hei-

lige Römische Reich ist gar mit Krieg vnd Kriegsgeschrey erfüllet / Wir / wir habens mit Sünden wol verdienet/vnd sind vngehorsam gewest / darumb hast du billich nicht verschonet/denn du HErr vnser GOtt bist gerecht in allen deinen Wercken die du thust.

Aber nu HERR vnser GOtt/der du bist vormals gnädig gewest deinem Lande / vnd hast die Gefangenen Jacob erlöset/Der du die Missethat vormals vergeben hast deinem Volck / vnd all jhre Sünde bedeckt/Der du vormals hast alle deinen Zorn auffgehaben / vnd dich gewendet von dem Grim deines Zorns/Tröste vns Gott vnser Heyland / vnd las ab von deiner vngnade vber vns/ Wilt du denn ewiglich vber vns zürnen ? vnd deinen Zorn gehen lassen jmmer für vnd für ? Wilt du vns denn nicht wieder erqvicken ? daß wir/dein Volck/vns vber dir frewen mögen ? HERR erzeige vns deine Gnade / vnd hilff vns. Dein ist Barmhertzigkeit vnd Vergebung / wende deinen Zorn/vnd las vber vns leuchten dein Angesicht.

Wir liegen für dir mit vnserm Gebet/nicht auff vnser Gerechtigkeit / sondern auff deine grundlose Barmhertzigkeit/ Ach HERR höre/ Ach HERR sey gnädig / Ach HERR mercke auff/vnd thue es/ vnd verzeuch nicht vmb dein selbst willen / vnser Gott.

Erhal-

Erhalte deine heilige Christliche Kirche mit all jhren Dienern/Wächtern vnd Hirten/regiere sie durch deinen heiligen Geist / auff daß sie bey der rechtschaffenen Weyde deines allein seligmachenden Worts erhalten werde / dadurch der Glaube gegen dir gestercket/ vnd die Liebe gegen allen Menschen in vns erwachse vnd zuneme. Erbarm dich der armen Jugend / daß sie in deiner Furcht möge aufferzogen/vnd in nützlichen Sprachen vnd freyen Künsten vnterrichtet werden.

Du wollest dir auch in deine Gnade lassen befohlen seyn die weltliche Obrigkeit / Römische Keyserliche Majestat / alle Christliche Könige/ Chur/Fürsten/vnd Herren/ mit allen jhren Räthen vnd Befehlichhabern/ Insonderheit aber den Hochwürdigsten Fürsten vnd Herrn / Herrn Georg Friedrichen/ Ertzbischofn zu Meintz / des Heiligen Römischen Reichs durch Germanien Ertz Cantzlern vnd Churfürsten / vnsern gnädigsten Herrn / vnd E. E. Rath dieser Stadt / Gib jhnen allen / O GOtt / rechtschaffenes erkäntnis der Warheit / Christliche friedliebende Hertzen/ glückliche Regierung / Verleihe jhnen den Geist der Weißheit vnd des Verstands / Rath vnd That/ die Vnterthanen nach deinem Göttlichen Willen vnd Wolgefallen zuregieren/daß dadurch

Electus 10 Oct
Anno 1620
Mortuus 6
Anno 1629

deines Namens Ehre vnd die Gerechtigkeit gefördert / vnd dagegen die Boßheit verhindert vnd gestrafft werde/damit wir ein gerüglich vnd stilles Leben führen mögen / in aller Gottseligkeit vnd Erbarkeit / wie es gut vnd angeneme ist für dir GOtt vnserm Heylande.

Wir bitten auch für das löbliche Ertzstifft Meintz/dieses gantze Land/hiesiege Stadt/sampt dero zugehörigen/vnd diese vnsere Christliche Gemeine/ Du wollest vns mit Gnaden beywohnen vnd vnser Schutzherr seyn/du wollest vns alle zurichten/daß wir mögen seyn Gefäß deiner Barmhertzigkeit vnd Gütigkeit.

Ach HERR stewre vnd wehre allem Kriegswesen/ behüte vns für innerlicher vnd eusserlicher Zwietracht vnd Vneinigkeit / für Auffruhr vnd Blutvergiessen / Las friede seyn außwendig auff dem Lande vnd inwendig in vnsern Mawren/vnd Glück in allen vnsern Häusern vnd Wohnungen/ daß auch vnsere Feinde vnd Widersacher ablassen / vnd sich begeben mit vns friedlich vnd sanfftmütig zuleben.

Erbarme dich aller derer / so in Trübsal / Armut/Kranckheit/Kindesbanden vnd andern Anfechtungen sind / Auch derer/so vmb deines heiligen Namens vnd der Warheit willen angefochten

vnd

vnd gefangen sind/oder sonst Verfolgung leiden/ Tröste sie/ O Gott/ mit deinem heiligen Geiste/ vnd hilff jhnen wie du weissest/ daß es jhnen nützlich vnd gut ist.

Nim von vns weg die Seuche der Pestilentz/ oder verleihe vns deine Gnade/ daß wirs für deinen heiligen Willen erkennen/ vnd behüte vns für jrrigen Gedancken vnd für bösem schnellen Tode.

Gib vns das liebe tägliche Brodt/ behüte vns für Fewr vnd Wassersnoth/ für Hagel vnd Vngewitter/ Segne die Früchte auff dem Lande/ vnd gib vns allen was vns nützlich ist an Leib vnd Seele/ Gut vnd Ehre/ hie zeitlich vnd dort ewiglich.

Solches alles wollest du vns/ O HERR vnser GOtt/ gnädiglich verleihen/ vmb deines lieben Sohns JEsu Christi vnsers hochverdienten Heylandes willen/ Amen/ Amen/ Amen.

ENDE.

Alta 5813

Q. K. 132, 19.

II, 653a

Ya 5873

eicht

ach gehal-

Son: vnd

es/in den

rf-

ie Wolfart

den vollen-

/deßgleichen

ucht

Raths/

ngen-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-54952-p0017-8